

Wer ist YACHT-POOL? Die YACHT-POOL-Story

YACHT-POOL wurde 1976 von Dr. Friedrich Schöchel gegründet, der das Unternehmen bis heute leitet. Gründungsanstöß und nachhaltiger Motor des Wachstums von **YACHT-POOL** waren und sind die Aufklärungslücken über die maritimen und juristischen Risiken der Freizeitskipper und Yachteigner, unter anderem zusammengefasst in der Neuauflage seines Buches „Die Haftung des Skippers – seine Rechte, seine Pflichten“ das bei **YACHT-POOL** bestellbar ist.

Als aktiver Segler und durch die familiäre Bindung ist Dr. Friedrich Schöchel dem Yacht-Sport immer verbunden gewesen. Anfang der 1960er Jahre bauten die Schöchel Brüder in der Schreinerei der Familie die ersten Holzboote, heute ist die daraus hervorgegangene Sunbeam Werft weltbekannt für hochwertige Yachten.



Schon bald stellte Friedrich Schöchel als promovierter Betriebswirt jedoch fest, dass viele der damals üblichen Bootsversicherungen erhebliche Deckungslücken und rechtliche Unsicherheiten zum Nachteil der Segler aufwiesen – denn viele Sunbeam-Kunden berichteten von schlechten Erfahrungen mit den Versicherern, weil die gängigen Versicherungsbedingungen die Eigner extrem benachteiligten. Im Schadensfall stand dann der Versicherte der juristischen Spezialabteilung des Versicherers allein gegenüber. Das ärgerte Dr. Schöchel sehr und er suchte nach der Lösung des Problems.

Doch nicht nur bessere Tarife sollten die Lösung sein: Friedrich Schöchel hatte etwas grundsätzlich Neues und bis heute Einmaliges im Sinn: 1976 gründete er **YACHT-POOL** als „Pool der Yacht-Eigner und Skipper“ um ein Gegengewicht in dem asymmetrischen Verhältnis zwischen dem immer allein stehenden Eigner oder Skipper und den immer starken Versicherungskonzernen zu schaffen.

Mit seinem Gesamt-Volumen wurde **YACHT-POOL** so für die Versicherer zu einem ernst zu nehmenden Partner. Damit konnten die von **YACHT-POOL** entwickelten Versicherungs-Bedingungen im Sinne der Kunden durchgesetzt werden. Denn im Unterschied zu anderen Maklern oder Versicherungsagenten, kehrte **YACHT-POOL** das Prinzip, nach dem die meisten Versicherungen arbeiten, konsequent um:

Statt Kunden für Versicherungen zu suchen, orientierte sich **YACHT-POOL** von Anfang an den Bedürfnissen der Kunden und entwickelte zunächst passende Deckungskonzepte, für die dann Versicherer gefunden wurden, die bereit und in der Lage waren, diese neuartigen Risiken zu tragen.

Eine wesentliche Errungenschaft war dabei die Einführung der „Allgefahrendeckung“ (alles, was nicht ausgeschlossen ist, ist versichert) die der üblichen „Einzelgefahrendeckung“ (versichert ist nur was ausdrücklich benannt ist) in jeder Hinsicht weit überlegen war.

Ebenso eine bedeutende Erfindung von **YACHT-POOL** ist die **Skipperhaftpflicht-Versicherung**, die heute für nahezu jeden Skipper eine Selbstverständlichkeit ist. Auch alle anderen, heutzutage gängigen Charterversicherungen stammen aus der Ideenschmiede von **YACHT-POOL**.

Bis heute entwickelt **YACHT-POOL** alle Versicherungs- und Serviceprodukte ausnahmslos selbst – aus der Praxis für die Praxis. Starke und namhafte internationale Versicherer tragen heute die Risiken. Von der Produktentwicklung über die Policierung bis zum Schadenmanagement passiert jedoch alles unter Kontrolle von **YACHT-POOL**.

Dieser praxisorientierte Servicegedanke führt dazu, dass **YACHT-POOL** heute einer der großen europäischen Versicherer für Charter-Skipper,-Eigner und Charter-Flottenbetreiber ist und in vielen Ländern von Finnland bis Griechenland mit eigenen Niederlassungen und ausgewählten Juristen und Gutachtern vertreten ist.

YACHT-POOL - mehr als eine Versicherung

